

## Pressemitteilung

# **Orchideen für Gisela und Klaus Mallig zur Diamanthochzeit Sommerfest der Lorsch SPD mit Gästen aus Chile**



Sommerfest der Lorsch SPD, v.l., Karin und Alberto Rosales aus Chile, früher SPD-Mitglieder in Lorsch, Brigitte Sander (Vorsitzende), die dem Ehepaar Gisela und Klaus Mallig Orchideen zur Diamant-Hochzeit überreichte, dahinter Marius Schmidt (Kreisvorsitzender) und Karsten Krug (Kreisbeigeordneter).

Gleich mehrere bekannte Gäste hatten sich beim Sommerfest der Lorsch SPD Sozialdemokraten auf dem Gelände des Kleintierzuchtverein eingefunden. Dazu gehörte das Ehepaar Gisela und Klaus Mallig. Ihnen gratulierte die Lorsch SPD-Vorsitzende Brigitte Sander mit Orchideen zur Diamanthochzeit. Das Paar hatte sich zu seinem Hochzeitstag eine Mittelmeerkreuzfahrt gegönnt. Sie begrüßte aber auch zwei frühere Lorsch SPD-Mitglieder, Karin und Alberto Rosales. Die beiden hatten 30 Jahre in Lorsch gelebt und waren dann nach Chile verzogen, wo Alberto Rosales die Farm seiner verstorbenen Eltern übernommen hatte. Sie kämen aber immer wieder gerne nach Deutschland, ihre alten Freunde zu treffen.

../2

Zu den Gästen aus der Politik gehörten der Kreisbeigeordnete Karsten Krug und Marius Schmidt, Vorsitzender der Kreis-SPD. Gefeiert wurde mit Kaffee und Kuchen und mit Grillgut, zubereitet an einem großen Rundgrill von Werner Groß und Hans-Jürgen Sander. Beide trugen eine weiße Schürze, die schnell mit Fettspritzern gesprenkelt wurde.

Karsten Krug informierte die Besucher über die beabsichtigte Fortschreibung des Verkehrswegeplans für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) mit dem Fahrgastbeirat. Es gehe darum, festzustellen, wo neue Strukturen geschaffen werden müssten unter anderem wegen gestiegener Schülerzahlen. Es gehe auch um die Frage von Kontaktverdichtungen etwa auf der Strecke Lorsch-Viernheim. Da könne auch die Vertaktung mit Lampertheim erfolgen, angebunden an Hüttenfeld. Alles solle gemeinsam objektiv mit einer Bürgerbeteiligung erfolgen. Ein Projektteam prüfe bis zum Jahresende, was machbar und leistbar sei. Der Kreis beteilige sich an den Kosten für ÖPNV und Schienennahverkehr mit jährlich rund 3,5 Millionen Euro. „Wir machen uns auf den Weg, Verbesserungen herbeizuführen“, versicherte Karsten Krug.

Sein zweites Thema war der Umweltschutz, der in aller Munde sei. SPD und Grüne hätten dazu einen Antrag gestellt, kreisweit den Schutz zu gestalten. Lorsch habe dazu auch eine positive Stellungnahme abgegeben. Der Witz sei, dass die Grünen vor einiger Zeit noch beantragt hätten, im Kreis Bergstraße den Klimanotstand auszurufen obwohl Gründe und CDU in Lorsch das nicht gewollt hätten. „Wir müssen mit dem Klimaprojekt beginnen, auch wegen der Biodiversität. Die SPD wird dazu noch Anträge einbringen“, versprach Krug. Der SPD-Kreisvorsitzende lobte den Kleintierzuchtverein als Gastgeber für das SPD-Fest und die Grillmeister für die würzigen Steaks und Bratwürste. Er kündigte an, beim Schubkarrenrennen zur Kerwe wieder gemeinsam mit Dirk Sander anzutreten, ohne vorheriges Trainingslager an der Algarve. Der dritte Platz aus dem Vorjahr sei Ansporn, in diesem Jahr den Sieg zu erringen.

Politisch wurde er, als er versicherte, dass es eine SPD-Forderung gebe für eine zweite Grundschule in Lorsch. Dadurch könnten ausreichend Plätze für Schüler angeboten werden. Er freue sich, dass andere Parteien sich dieser Forderung angeschlossen hätten. Zur Frage der Neubaustrecke der Bahn versicherte er, dass sich die Koalition aus SPD und CDU für einen bergmännischen Tunnel auf der Höhe von Einhausen und Lorsch eingesetzt habe. Sein Wunsch sei für den politischen Herbst, dass eine Vermögenssteuer kommen werde, von der alle etwas hätten und die die Gesellschaft zusammenhalte. Er hoffe, dass es eine Grundrente ohne soziale Prüfung geben und ein Klimaschutzgesetz eingebracht werde.

Ω